



P. P. Rubens: Castor und Pollux

DIE MUSEEN DER WELT

VI. München: Die Alte Pinakothek

Von Dr. Kurt Müßsam

Die Münchener Galerie kann mit Recht von sich das alte Heinesche Wort anwenden:

„Nennt man die besten Namen,
So wird auch der Meine genannt.“

Sie besitzt eine derart lange Reihe köstlicher Meisterwerke, um die sie so manches andere Museum von Weltruf beneiden kann, Perlen der altdeutschen und niederländischen Malkunst, die glänzendsten Vertreter des Cinquecento haben sich in diesem Museum ein Stelldichein gegeben, und selbst dem größten Banausen, der zwischen Hofbräu und Luitpold einen „Sprung in die alte Pinakothek“ macht, werden die dort empfangenen Eindrücke unvergeßlich bleiben.